

MJA organisiert!

*Mobile Jugendarbeit und Interessenvertretung -
Für uns, für euch, für alle?!*

04.-06.

September 2023

SCHLOSS
COLDITZ



[OpenClipart-Vectors on pixabay.com](#)

Sächsisches Streetworktreffen

Die (Selbst) Organisation von Werktätigen ist in aller Munde, Gewerkschaften erleben enormen Zulauf und Interessenvertretungen, Betriebsräte und Basisgruppen, Arbeitsgemeinschaften, (Landes)Verbände und -organisationen sind und werden aktiv. Wenn wir auf Streetwork und Mobile Jugendarbeit schauen, so vertreten die Fachkräfte die Interessen der Adressat*innen und unterstützen diese, selbst für ihre Interessen einzustehen.

Wie sieht es aber bei uns selber aus? Wie organisieren wir uns und kämpfen für unsere Interessen und Rechte? Was brauchen wir dazu und was können wir aus Theorie und Wissenschaft und der Praxis sächsischer Akteur*innen lernen?

Das Streetworktreffen 2023 lädt ein, den Blick zu öffnen und ins Gespräch zu kommen. Wie arbeiten wir und organisieren Wissen? Welche Strukturen haben wir oder möchten wir aufbauen?

Welchen Nutzen hat unsere Arbeit und in welchen Spannungsfeldern – digital und analog – findet diese statt?

Wir laden ein euch zu begegnen und kennenzulernen, wieder zu treffen oder erstmals zu sehen!

Montag, 4. September 2023

- ab 9 Uhr** **Ankommen**
- 10:30 Uhr** **Eröffnung des Streetworktreffens 2023**
- 11:00 Uhr** **Can You Escape?**
Gemeinsam geht mehr! 
Lasst euch überraschen und findet das Schloss im Schloss.
- 12:30 Uhr** **Mittagessen**
- 13:30 Uhr** **Vortrag: Selbstorganisation, Interessenvertretung und gewerkschaftliche Kämpfe in der Sozialen Arbeit - Widersprüchliche Interessenkonstellationen im Feld sozialer Dienstleistungen**
Christianna Bunt, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Soziologie der FAU Erlangen-Nürnberg
- 15:00 Uhr** **Kaffeepause**
- 15:30-17:30 Uhr** **World Café: Bildet Banden! - Wie können wir die eigene Interessenvertretung organisieren?**
*Interaktives Diskussionsformat mit sächsischen Akteur*innen und Initiativen im Anschluss an den Eröffnungsvortrag*
- 18 Uhr** **Abendessen**
- 19:30 Uhr** **Offenes Plenum**
Ihr seid herzlich eingeladen, uns Feedback zu geben, Wünsche zu äußern, Kritik zu üben, offene Themen anzusprechen, organisatorische Anmerkungen geben, mitzutun und und und ...

Dienstag, 5. September 2023

ab 8 Uhr **Frühstück**

9:30 Uhr **Workshops**

Es finden die Workshops statt, die auf den folgenden Seiten beschrieben werden. Alle Workshops finden am heutigen Dienstag und mit der gleichen Struktur am Mittwoch statt. Alle Teilnehmenden können also zwei Workshops auswählen. Eine kleine Abweichung gibt es: Workshop 4 zum Thema Awareness findet zusammenhängend über beide Tage statt. Wer also dieses Thema wählt, kann kein zweites belegen!

13:00 Uhr **Mittagessen**

14:00 Uhr **Input & Diskussion "Chancen des Bürgergeld-Gesetzes"**

Felix Breitenstein (Betriebsleiter Jobcenter Landkreis Görlitz)

Es werden die Neuerungen des Bürgergeld-Gesetzes kurz vorgestellt, ein kurzer Erfahrungsbericht zur Einführung der Änderungen im Jobcenter gegeben sowie die wesentlichen Wirkungen für Kunden auf Basis der ersten praktischen Erfahrungen dargestellt. Im Dialog können selbstverständlich Fragen und Anmerkungen zur Thematik jederzeit offen diskutiert werden.

15:30 Uhr **Kaffeepause**

16:00 Uhr **Minis - Werdet selbst aktiv!**

Mit diesem Format möchten wir euch einladen, neue Ideen einzusammeln, eure Erfahrungen weiterzugeben, gemeinsam neue Aktionsformen zu entwickeln und in Austausch zu gehen.

Die Liste der Minis ist mit nachfolgender Aufzählung (nächste Seite) nicht abgeschlossen. Bitte bringt eure Erfahrungen, Aktion und Ideen mit und teilt sie.

18:30 Uhr **Abendessen**

19:30 Uhr **Offenes Plenum**

Workshops

(1) Wissensmanagement - intelligenter und nachhaltiger Umgang mit Wissen - in der Mobilen Jugendarbeit

Dirk Liesch, Management Berater - Intelligenter Umgang mit Wissen, DL Consult

Wissen und Erfahrungen, positive Ergebnisse und Erfolge, ebenso wie Misserfolge und Fehler sollten gemeinsam durch alle Streetworkerinnen sinnvoll genutzt werden. Gleiches gilt für die Nutzung neuer Erkenntnisse, Methoden und Handlungsempfehlungen. Außerdem ist es hilfreich, gewisse (sinnvolle) gemeinsame Prozesse, Regeln und Tools zu vereinbaren und zu nutzen, damit sich auch Andere aus dem Team (z.B. bei Urlaub, Krankheit, aber auch beim gegenseitigen Austausch von Wissen und Können) schnell und möglichst intuitiv im gemeinsamen "Wissensschatz" zurechtfinden und sich Alle möglichst effektiv und erfolgreich auf die eigentliche Arbeit mit den Adressatinnen konzentrieren können. Wie Wissensmanagement möglichst praxisorientiert helfen kann und welche Methoden & Tools eine möglichst einfache Umsetzung ermöglichen, darum geht es in diesem Workshop.

(2) Alles eine Frage der Haltung?! Zum Umgang mit Digitalisierung in der (mobilen) Jugendarbeit

Tanja Brock, Zentrum für Forschung, Weiterbildung und Beratung an der ehs Dresden

"Nur weil wir lebensweltorientiert arbeiten, heißt das noch lange nicht, dass ich mir irgendwelche MontanaBlack-Streams reinziehen muss." Was hat diese Aussage mit der Haltungsfrage in der Jugendarbeit zu tun? Gegenüber virtuellen Lebenswelten bzw. Digitalisierung gibt es in der Jugendarbeit die unterschiedlichsten Meinungen und Haltungen, die letztendlich die Gestaltung des eigenen fachlichen Handelns bestimmen. Wir werden in diesem Workshop nach unserer eigenen Haltung fragen und dazu in den Austausch mit den anderen Teilnehmenden kommen, die womöglich eine ganz andere Haltung haben. Welche Rolle spielt meine eigene Haltung für die Arbeit mit Jugendlichen? Und wie agiere ich im Team oder mit Kolleg:innen mit diversen Haltungen und kann dies als Ressource nutzen?

(3) Was haben die eigentlich davon? Versuche einen Nutzen Mobiler Jugendarbeit zu formulieren.

*Prof.*in Dr.*in Rebekka Streck, Evangelische Hochschule Berlin*

Im Workshop klären wir gemeinsam, warum die Perspektive der Nutzer:innen auf Soziale Arbeit bedeutsam ist. In Übungen werden wir einen solchen Perspektivwechsel vornehmen und Ergebnisse gemeinsam systematisieren. Es geht auch darum sprechfähig zu werden – es also auf den Punkt bringen zu können, was junge Menschen eigentlich von Mobiler Jugendarbeit haben.

Workshops

(4) Streetwork & Awareness

Flo Freund (keine Pronomen) und Toschka Heise (keine Pronomen), Projekt support (fx) Sachsen, Initiative Awareness e.V.

In diesem Workshop soll es nach einer kurzen Sensibilisierung zum Thema einen Einstieg in die Grundsätze von Awareness Arbeit gehen. Wir werden uns damit beschäftigen, woher die Idee von Awareness kommt, welche grundlegende Haltung Voraussetzung ist und was die zentralen Pfeiler des Konzepts sind. Anschließend wollen wir uns anschauen, welche Perspektiven aus einem zunächst veranstaltungsbezogenen Ansatz auf längerfristige Kontexte übertragen werden können. Mit Blick auf die Ressourcen und Möglichkeiten von Projekten Mobiler Jugendarbeit/ Streetwork sollen Ideen entwickelt werden, wie ein guter Umgang mit Vorfällen von Gewalt und Diskriminierung innerhalb der eigenen Arbeitsstruktur aussehen kann. Dabei sollen Möglichkeiten von Ansprechstrukturen gemeinsam diskutiert werden.

Der Workshop hat eine Länge von 7 Stunden. Er ist aufgeteilt in zwei 3,5h Blöcke und findet am 05. & 06.09. statt. Eine Teilnahme an beiden Workshopteilen ist erforderlich. Es bedarf keinerlei Vorkenntnisse in Bezug zu Awareness, jedoch wünschen wir uns ein grundsätzliches Verständnis für gesellschaftliche Diskriminierung, da wir im Rahmen dieses Workshops keine Vertiefung hierzu anbieten können.

(5) Gewalt unter jungen Menschen und ein produktiver Umgang im Spannungsfeld öffentlicher Empörung und konstruktiver pädagogischer Arbeit

Anna Honke und Micky Partock, Gangway e.V.

Weitere Informationen folgen in Kürze.

Minis - Werdet selbst aktiv!

Ultras als Jugendkultur. Und was machen eigentlich diese Fanprojekte?

Sarah, LAK Mobile Jugendarbeit Sachsen e.V.

Dynamo, Aue, Lok, Chemie, Zwickau, Chemnitz und RB - Junge Menschen gehen ins Stadion und bezeichnen sich selbst als Ultras. Was ist das überhaupt und was macht diese Jugendkultur aus? Wie arbeiten Fanprojekte in der Lebenswelt Fußball?

Digitale Verteidigung - Diensttelefone privacyfreundlich einrichten

Johannes Weise, Mobile Jugendarbeit Leipzig e.V.; Scarlett Wiewald, LAK Mobile Jugendarbeit Sachsen e.V.

Auf Android-Telefonen greifen Apps ungefragt auf personenbeziehbare Daten zu und übersenden diese an die unterschiedlichsten Empfänger. Wie ihr euch die Kontrolle stellenweise zurück holen könnt, wollen wir euch hier ganz praktisch zum Mitmachen zeigen.

AG Dekonstruktion - Progressive Kommunikation kennenlernen und verstehen

Robert und Wincenc, Roter Baum e.V.

Progressive Werte fehlen im öffentlichen Diskurs weitgehend und erschweren progressive Politik. Wie können wir durch unsere Sprache und Kommunikation zu einem progressiven Gesellschaftsbild beitragen, das sozial verantwortlich, kooperativ und demokratisch aufgebaut ist? Wie entlarven wir konservative Narrative und begegnen ihnen?

Mein.Meine.Meinung

Sophia, Pro Chance, Mobile Jugendarbeit Bautzen

Hier könnte dein Mini-Workshop stehen

Nutzt die Gelegenheit zum Streetworktreffen eure Erfahrungen weiterzugeben, zu einem Thema mit anderen in den Austausch zu kommen, neue Aktionsformen auszuprobieren.

Bringt Eure Ideen mit und startet mit einem Mini durch.

Mittwoch, 6. September 2023

- ab 8 Uhr** **Frühstück**
- 9:30 Uhr** **Workshops – eine neue Runde**
Es finden dieselben Workshops mit den gleichen Inhalten statt wie am Mittwoch.
Dies ist keine Fortsetzung!
**Eine kleine Abweichung gibt es: Workshop 4 zum Thema Awareness findet
zusammenhängend über beide Tage statt.**
- 13:00 Uhr** **Mittagessen**
- 14:00 Uhr** **Input und Diskussion: Nutzen von Streetwork und nutzenbeeinflussende
Faktoren**
*Prof.*in Dr.*in Rebekka Streck, Evangelische Hochschule Berlin*
Vorstellung einer Praxisforschung im Kontext Aufsuchender Arbeit mit
anschließender Diskussion
- 15:30 -
16:00 Uhr** **Abschluss, Feedback, Verabschiedung**



[Daniel Huizinga, CC BY 2.0](#), via Wikimedia Commons

Hardfacts

Folgen auf der nächsten Seite.

Organisatorisches und Anmeldung

Ort Jugendherberge Colditz Schloss
Schlossgasse 1
04680 Colditz
Achtung: Die Unterbringung erfolgt ausschließlich in Doppelzimmern!

Mitbringen

- Minis – Werdet selbst aktiv! (Euer Angebot)
- Handtücher

Veranstalter Landesarbeitskreis Mobile Jugendarbeit Sachsen e.V.

Kosten Mitglieder des LAK : 120,- Euro
Nichtmitglieder: 150,- Euro

Anmeldung Infos und Anmeldung unter www.mja-sachsen.de/termine/swt-2022
Anmeldeschluss ist der **04. August 2023**.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des LAK Mobile Jugendarbeit Sachsen e.V. (AGB)

Eure Kontaktdaten werden für die Organisation des Streetworktreffens gespeichert und ausschließlich intern genutzt. Eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen.

Unsere Datenschutzerklärung finden ihr unter:
www.mja-sachsen.de/datenschutzerklaerung

Hygiene-konzept Sollte es im September erneut Hygienevorschriften zu beachten geben, informieren wir euch rechtzeitig und senden euch das Hygienekonzept zu.

Anfragen **Scarlett Wiewald** (LAK Mobile Jugendarbeit Sachsen e.V.)
+49 174 61 81 152
wiewald@mja-sachsen.de

Georg Grohmann (LAK Mobile Jugendarbeit Sachsen e.V.)
+49 157 71 41 82 65
grohmann@mja-sachsen.de



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.